



Vortragsübung

**Samstag, 14. Mai 2016
15:30 Uhr**

**Arien von Henry Purcell, John Dowland und
Georg Friedrich Händel**

**Aus der Oper
«Orpheus und Eurydike»
von Christoph Willibald Gluck**

**Andreashaus
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Keltenweg 41, Riehen
Gesangsklasse Kim Bartlett
Am Flügel begleitet Miguel Pisonero**

**Eintritt frei
Kollekte am Ausgang erbeten
Einlass 15:00 Uhr**

Arien der Spätrenaissance und des Barock

Henry Purcell
(1659 – 1695)

I am come to lock all fast
Arie der Mystery
Here's the summer
Arie des Sommer's
I am come to lock all fast
aus: Fairy Queen

Ada Mohler - Sopran

Henry Purcell
Georg Friedrich Händel
(1685-1759)
Henry Purcell

If music be the food of love
Where e'er you walk
aus: Semele
If music be the food of love

Megan Schweizer-Jones -Sopran

Orpheus und Eurydike

Christoph Willibald Gluck
(1714 – 1787)

Oper in 3 Akten (gekürzte Fassung), nach der französischen Partitur

Akt I

Orpheus, Gefährten des Orpheus, Amor

Orpheus beweint an Eurydikens Grab den Verlust seiner geliebten Gattin. Er bittet die Götter um Gnade. Amor erscheint, mit der Nachricht, dass Zeus dem Sänger den Abstieg zur Unterwelt erlaube und wenn es ihm gelingt, die Furien dort mit seinem Gesang zu rühren, darf er Eurydike wieder zu den Lebenden zurückführen, unter der Bedingung, dass er sich beim Rückweg nicht zu ihr umsieht. Orpheus dankt, nimmt seine Leier und macht sich auf den Weg.

Akt II

Orpheus, Chor der Furien und Geister der Unterwelt

Orpheus, Chor der seligen Geister

Eurydike, Chor der seligen Geister

Dem Sänger gelingt es durch sein Spielen und Singen, die Wächter der Unterwelt (Cerberus) zu besänftigen, die ihn zunächst zurückweisen, dann aber doch einlassen. Orpheus betritt das Elysium, die Heiterkeit der seligen Geister umfängt ihn, doch er kann seine Unruhe erst ablegen, als seine Gattin, von den Klängen seiner Leier angelockt, erscheint. Er schließt seine Augen und dreht sich um, nimmt sie an der Hand und läuft hinaus, ohne sich umzusehen.

Akt III

Orpheus, Eurydike

Als sie bereits fast ans Tageslicht treten, klagt Eurydike, dass ihr Mann sie nicht ansehe, also nicht mehr liebe und sie lieber in die Unterwelt zurückkehren wolle. Orpheus dreht sich zu ihr um und in diesem Moment bricht Eurydike zusammen.

Mitwirkende

	Orpheus	Lea Passweg
	Eurydike	Johanna Rademacher
	Amor	Ana Germann
Chor	Sopran	Ada Mohler Annelie Heiligtag Ulrike Kruse Dagmar Herbeck (Gast)
	Alt	Claudia Napp Kiser Victoria Connolly Sabina Mohler
	Tenor	Benno Otter Richard Heiligtag
	Bass	Urs-Pascal Strathmann (Gast) Arnim Braun (Gast) Jean-Pierre Oppliger (Gast)
Leitung		Kim Bartlett